

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1913

38 (14.2.1913) Zweites Blatt

Aus der Stadt.

Karlsruhe, 14. Febr.

Nachmals die verspätete Zustellung der Steuerzettel.

Zu diesem vor einigen Tagen von uns behandelten Gegenstand wird uns weiter geschrieben: Endlich hat jemand die Geduld verloren und hat einen der vielen Mißstände zur allgemeinen Kenntnis gebracht...

Der Artikelschreiber meint dann auch, daß infolge dieser Gesetzesmischung von Seiten der Verwaltung man es den reichen Steuerpflichtigen auch nicht verübeln könne...

Man kann ihnen aber auch noch etwas weiteres nicht verübeln, nämlich, daß sie in der Fälligkeit ihrer Steuer nicht bezahlen, sondern sich ruhig mahnen lassen...

Noch aus einem weiteren Gebietreich der Finanzverwaltung sei hier kurz hingewiesen. In dem Bestreben, ein paar Steuernahmer zu sparen, hat man eine neue Justizgebührenordnung erfunden...

Sache der Volksvertretung dürfte es sein, hier einmal nach dem Rechten zu sehen.

In der Blecher- und Installateur-Fachschule Karlsruhe i. B. wird in unmittelbarem Anschluß an den beendeten Winterkurs der Fachschule vom 3. bis einschl. 5. März d. J. ein Kurs im Metallfärben stattfinden.

Am 31. März beginnt der Ergänzungskurs, der bei weitergehender Durcharbeitung des im ersten Kurse behandelten Lehrstoffes aus dem Klempnerei- und der gesamten Installationsfach auch auf Warmwasserbereitungs-, Heizungs- und Lichtanlagen erstreckt.

Die Anmeldungen zum Metallfärbe- und Ergänzungskurs sind möglichst bald schriftlich oder persönlich auf der Kanzlei der Fachschule, Zirkel 22, zu erwirken.

Neuer Fahrplanentwurf. Der erste Entwurf des Fahrplans für die Zeit vom 1. Mai bis 30. September 1913 ist zur Ausgabe gelangt und kann von Interessenten im Bureau der hiesigen Handelskammer sowie bei den Herren Handelskammermitgliedern an den auswärtigen Plätzen des Handelskammerbezirks eingesehen werden.

Vereinsrat Karlsruhe e. G. m. b. H. Aufsichtsrat und Vorstand haben beschlossen, der auf 4. März d. J. einzuberufenden Generalversammlung die Gewährung einer Dividende von 6 Prozent, wie im Vorjahre, vorzuschlagen.

Der Gesangsverein „Lassalla“ im Jahre 1911. Der Geschäfts- und Kassenbericht des Gesangsvereins „Lassalla“ ist soeben erschienen und wird den Mitgliedern zu der am nächsten Samstag, 15. Febr., im „Auerhahn“ stattfindenden Generalversammlung unterbreitet.

Aus dem Kassenbericht ist zu entnehmen, daß die Kassenverhältnisse durchaus gute sind, obgleich der Verein verschiedene größere finanzielle Leistungen im verflochtenen Jahre gegen früher sich auferlegt hatte...

Unsere Blumen im Februar. Die Verbundung zum Beseren geht und die stärker werdende Sonne und der langsam wachsende Tag an. Aber auch die Zimmerpflanzen lassen erkennen, daß es vorwärts geht.

Kommunalpolitik.

Bürgerauschüttung in Hohenwettersbad. Letzte Samstag, 8. Febr., abends 8 Uhr, fand hier eine Bürgerauschüttung statt, die sich mit einer Tagesordnung von 3 Punkten zu beschäftigen hatte.

oder das Eintreten jenes Herrn für die Privatinteressen eines Einzelnen. Die Abstimmung ergab die Annahme der Vorlage mit 21 gegen 11 Stimmen.

Neues vom Tage.

Die verunglückte Expedition Scott.

London, 12. Febr. Die ganze Öffentlichkeit sieht auch heute im Zeichen der tiefen Erschütterung, die der Tod Scotts und seiner Genossen hervorgerufen hat.

Berichtszeitung.

Aus der Karlsruher Strafkammer.

Sitzung vom 6. Februar.

Im ersten Falle handelte es sich um eine Verurteilung wegen Körperverletzung. Verurteilung gegen das Urteil des Schöffengerichts Bruchsal hatte der als Nebenkläger zugelassene Kaiser Johann W. d. r. aus Zeuthen eingeleitet.

Henkel's Bleich-Soda

Das beste zum Einweichen der Wäsche sowie zum Putzen, Scheuern und Spülen. Altbewährt und unerreich!

HENKEL & Co., Düsseldorf.

Das Lebensalter des Menschen 100 Jahre! des- halb **Trinkt Chabeso!**
denn der Mensch lebt nicht von dem was er isst, sondern von dem, was er verdaut.

1/2 Ltr. Fl. 10.-, bei 25 Fl. 8.-
1/4 " " 15 " " 20 " 13 "
1 " " 24 " " 12 " 22 "
Chabeso conc. Mk. 1.20

Chabeso - Fabrik
Inh.: Friedrich Wacker
Pforzheim,
Ispringerstr. 14, Tel. 2160.



Billiger Gelegenheitskauf!

Ein größerer Posten
Damen- und Herren-Stiefel
nur gute Qualitäten, in schwarz und braun, zu spottbilligen Preisen in

Schuhhaus 'Globus'

30 Waldhornstr. 30
bei der Kaiserstraße

Bitte beachten Sie
meine 4 Schaufenster!

Donnerstag 13. Freitag 14. Samstag 15. Februar

geben wir in allen Abteilungen unseres Hauses

Doppelte Rabatt-Marken

Ausgeschlossen davon sind Markenartikel,
Garne und Konfituren.

Schmoller.

CHRIST. OERTEL KARLSRUHE'S
Kaiserstr. 101/103

- | | | |
|------------------|--|----------------|
| GROSSES LAGER | | BETTFEDERN |
| KAMEELHAARDECKEN | | FLAUM |
| WOLLDECKEN | | ROSSHAAR |
| STIEPPDECKEN | | MATRATZENDRELL |
| PIQUEDECKEN | | BETTBARCHEMENT |
| TÜLL-BETTDECKEN | | LEINEN |
| SPACHEL-BAND | | BAUMWOLLTUCH |
| TÜLLGARDINEN | | DAMASTE etc. |

SCHLAFZIMMER-EINRICHTUNGEN JEDER STILART
ÜBERNAHME KOMPLETTER AUSSTEUERN

Bruchsal. Deutscher Metallarbeiter-Verband.

Samstag, den 16. d. M., nachmittags halb 3 Uhr,
im Saale zur „Fortuna“

Konzert.

Programm à 10 Pfg. berechtigt zum Eintritt. Hierzu laden wir unsere Mitglieder nebst Angehörigen und Freunden höflich ein.
Die Ortsverwaltung.

Schöne, billige Fest-Geschenke!

Um meinen 5306

Total-Ausverkauf

noch mehr zu beschleunigen, verkaufe ich sämtliche Restbestände in
Gold- u. Silberwaren
wie Ringe, Broschen, Armbänder, Kreuze, Colliers, Anhänger, Uhr- u. Halsketten etc.
zu jedem annehmbaren Preise!

Silberne u. goldene Herren- u. Damenuhren feinerer Werke zu unter Selbstkostenpreis! Regulateure, erstklassige Werke, mit 20 und 30 Prozent unter Einkaufspreis! Brillen und Zwicker von 50 Pfg. an. Alle übrigen Artikel weit unter Preis! Altes Gold und Silber wird in Zahlung genommen.

Friedrich Pellissier Uhrmacher und Optiker
Kaiserstr. 84, neben der Span. Weinstube.

Reparaturen prompt und billig!

Gebrüder

Scharff

Kolonialwaren und Weine en gros. (Telef. 3335).

Karlsruhe: Amalienstr. 25a
Wilhelmstr. 30
Rheinstr. 34a.

Knielingen. Teutschneureut.

Die besten Qualitäten sind stets am billigsten.

Wir empfehlen:

Teigwaren

Nudeln (feinste Griessware) per Pfd. 32 Pfg.
Hausmacher m. Eierzusatz per Pfd. 40 Pfg.
Maccaroni per Pfd. 26 30 36 u. 40 Pfg.

Mischobst

sehr vorteilhafte Mischungen per Pfd. 32 u. 40 Pfg.

Mehl (Pfalzer Fabrikat)

Qual. I 0 00
18 19 20 Pfg. per Pfd.

Marmeladen

(Das beste für den Kaffeetisch.)

Zwetschgen, gemischt per Pfund 28
Aprikosen, gemischt per Pfund 30
Apfelgelee, gemischt per Pfund 32
Heidelbeer-Kompott per Pfund 36
Erdbeer-Konfiture per Pfund 40
Aprikosen-Konfiture per Pfund 40

Konserven

Erbsen 2 Pfd. 40 u. 52	1 Pfd. 25
Schnittbohnen 2 Pfd. 33	1 Pfd. —
Brechbohnen 2 Pfd. 36	1 Pfd. —
Erbsen mit Karotten 2 Pfd. 48	1 Pfd. 30
Karotten in Streifen 2 Pfd. 30	1 Pfd. —
Schnittbohnen, Qual. II 2 Pfd. 27	1 Pfd. —
Mirabellen 2 Pfd. 76	1 Pfd. 43
Pflaumen 2 Pfd. 60	1 Pfd. 36
Birnen, weiss 2 Pfd. 76	1 Pfd. 43
Preisselbeeren 2 Pfd. 76	1 Pfd. 43
Pflirsche 2 Pfd. —	1 Pfd. 60
Erdbeeren 2 Pfd. —	1 Pfd. 65

Zucker

Würfel (Frankenthaler) per Pfd. 22 u. 23 Pfg.
Grießraffnade, Qual. I 22 Pfg. per Pfd.

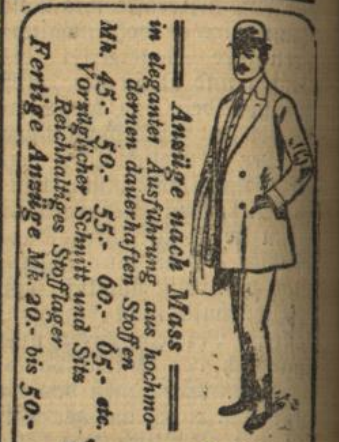
5308

Fleisch-Verkauf.

Samstag den 15. Februar, von 7-1 Uhr verlaufe ich Eisenbahnstraße 20 prima Qualität

Mastkuhfleisch

eigene Mastung, à Pfd. 72 Pfg.
Wilhelm Neck
Welfereibefiger.



Julius Löwe
Karlsruhe 7321
25 Werderplatz 25

Grünewinkel.

Restaur. zur Lokalbahn
(Verkehrstotal der Maschinen und Heizer). Schönes Lokal, freundl. Nebenzimmer für Vereine u. Korporationen sehr geeignet. Angenehmer Aufenthalt bei Ausflügen zc. ff. Sinner Bier, gute Küche. Keine Weine. Eigene Schlichtung. Derm. Könniger, Metzger und Wirt. 8525

Neue spanische Weinhalle

Restauration z. Alten Fritz
Wilhelmstrasse 13.

Empfehle meine naturreine deutsche, sowie spanische Weine, per Liter v. 70 Pfg. an, bei Abnahme von 10 Ltr. entsprechend billiger.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, guten bürgerlichen Mittag- und Abendtisch in und ausser Abonnement.
Wozu höflich einladet
Karl Ritter.

NB. Den titl. Vereine seien meine geräumigen Nebenzimmer empfohlen. 4857

Vertreter

zu hohen Bezügen. Offerten unter Nr. 5226 a. d. Exp.

2 Zimmer-Wohnung,

schöne, von jungen Ehepaar auf 1. April gesucht. Südstadt beborg. Gefl. Off. unt. Nr. 5248 an d. Exp. d. „Volkstfreund“ erbet.

Bergebung von Fuhrleistungen.

Die Fuhrleistungen für die städtische Straßenreinigung und Müllabfuhr sollen vom 1. April 1913 an neu vergeben werden. Schriftliche Angebote sind bis spätestens Mittwoch den 26. Februar 1913, vormittags 10 Uhr, mit entsprechender Aufschrift versehen, verschlossen bei dem unterzeichneten Amt einzureichen, wofür auch die Bedingungen und Angebotsvorbrude abgegeben werden. 5260
Karlsruhe, den 10. Febr. 1913.
Städt. Tiefbauamt.

Ausgekämmte Haare

werden fortwährend angeliefert und gut bezahlt. 8970
Vorkstraße 19, Friseurgeschäft.

Hafenhall

zu verkaufen. 5282
Gottesaunerstr. 29.

Gemein-
harter Bet-
Das Zentr-
hallenbele-
der nation-
halle.
Gute
in Freib-
Freiburg
mien (Eti-
Darnach h-
den Jahre-
ändert mei-
lami 24
Bertrag von
Aus
Gemeinde
fest. Unter
zur Bildung
Gemein-
erhalten a-
und 503
Wahlgang
endlich ein-
63 und La-
gewählt.
in Enger
über Leb-
gewählt.
berbüchse
mieder getm

— Gi-
die Filiale
Daselbst fi-
halt und n-
behergesan-
mittwischen.
Höhe sowie
Preis von
weicher Bef-
Nastatt.

findet im
für die Mi-
labungen o-
— Wi-
7 Uhr, fir-
sigung mit
Schulgelde-
Gebühren
selt. 4.
Regulierung
für die St-
frühs, Lag-
7. Verkauf
Stier Schö-
nehmung
bearbeitung
— Spie-
19 Jahre
mit einer
entlud sich
Lebensgefä-
Baden-
— De-
ausgegeben
Beratung
entschlag
von 68 783
schalten w-
im Betrag
als Ertrag
Jahre 1912
Dedungsm-
sind 248 21
ausgeloste
kommen fi-
Nahre berr-
Markt, die
Markt und
80 901 M.
89 008 M.
zu dedende
von 70 684
Jahr 1913
Birkshafis
Die Finna
8.59 Proze
25 Pfg. fü
für 100 M.
für 1 M.
Die je
sprechung
einladen.
Der gena
Offenbur

— So-
geranstalt
bach ins
Bücherei
b. Get-
gefundener
des Tabak
Die Entsch-
führungen
artige Vor-
werden.
Mausheit e-
Teil wiede-
ten: Schul-
Steinkau-
Schwerfsh-
tamit end-
wichtige M-
— Di-
an Herrn
neuen Reg-
1700 M.
s. Die
wieder ein-
Summen
Volkshilf-
sich nützlich